

[1646 Januar 27.], "Zinstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 27. JANUAR 1646]

BA ZG A 39.26. 2, 161<sup>F</sup>

- 
- "[1.] Bat JoglJ Possharts [=Bossard, von Zug] verandtwortung und pit wegen syner ungestümen an der gmeindt [versammlung - wofür er dann zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde -]
- [2.] dem Provisor [Johann Herster] Zuosprächen Wegen synes Ohrenstrehkens
- [3.] den **bachman[n]** und wikhart [=Wickart, beide von Zug] dem Schuolmeister [Lazarus Birbaum?] übergeben wegen der Enderung
- [4.] dem underwybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] wegen Brothwägens Zuosprächen, und dass sich übel schikht beede dz Wynschäzen und brothwägen Zesamenhaben?<sup>1</sup>
- [5.] dess **Fuchshalters** khaufft heüw bim Bekhli [=Beckli, beide? von Zug], so dem Buwmeister [der Stadt Zug, Wolfgang] wikhart [=Wickart] dz gelt gehört etc. hat [der] underweybel für sich selbsten dem bekhlij die parolla geben, da ichs nit thun wellen und sagt mier der [obgenannte Wolfgang Wickart, gen.] Bikhel [=Bickel] hab Jn petten.
- [6.] der alten Spilmannen [=Spillmann, von Zug] Knecht mit der geysssen vertagen - 5 gl. buoss - [dem] underweybel ist befolchen Zefragen.
- [7.] H [alt] Buwherr [der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] erinnern wegen hanss **wervers** [von Matten] geldtlj<sup>1a</sup> etc. et le fortifier etc.
- [8.] von dem baaren geldt Reden  
65 gl. stahnd noch uss von den Rüssgüetern<sup>2</sup>
- [9.] Michel **Rüt[t]iman[n]** mit Toman **Zürcher** [beide von Steinhausen]<sup>2a</sup>
- [10.] [Die Streitigkeiten zwischen] Zacharias [Rüttimanns, von Steinhausen, Frau] ... [und] Wolffg[ang] Wyssen [=Wyss, von Zug] Fr[au, Barbara Linder, und Schwägern sollen beigelegt werden].<sup>3</sup>
- [11.] Claus wäbers [=Weber] handel mit Christen Merzen [=Merz, beide von Zug]
- [12.] Bat JoglJ Possharts thrüwung und breüwen etc.  
syn Rath ist [der] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] **Letter**".

- 1) s. demgegenüber Zurlaubiana AH 134/37H Pt. 9, 10  
 1a) s. ebenda AH 134/37K Pt. 9  
 2) Die sich bei diesem Punkt am linken Seitenrand befindlichen Notizen können mit Ausnahme des Namens "Stadlin [von Zug]" nicht mehr eindeutig entziffert werden.  
 2a) s. ebenda AH 134/37 Pt. 6                      3) s. ebenda AH 134/37J Pt. 12

---

AH 134, 74<sup>r</sup>

### 37 Q

1646 Januar 27.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 27. JANUAR 1646

Gehört zu AH 134/37P

- 
- "[1.] [Der] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Kaspar] **Letter** clagt über [den] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Adam] **bachman[n]** dz er gredt An der gmeind[versammlung], er habe auch nüt geerbt von einer alten Basen nach etc. diss habe er nit böss gmeint etc. Jst uffgehebt, und beeden under augen pliben.
- [2.] Bat joglj Posshart [=**Bossard**, von Zug] vermeint sich Ze sperren [- dieser war wegen ungebührlichen Verhaltens an der Gemeindeversammlung zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden -]. Jrthum; aber wir schikhten [die Stadt- und Amtsräte] h[an]s Spekh [=**Speck**] und [Hans Arnold] Stokhlj [=**Stocklin**] sambt den weyblen [- damit dürfte der Grossweibel von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**, sowie der Unterweibel der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**, gemeint sein -]
- [3.] Sempacher Mann [- gemeint ein Bürger von Sempach -] clagt sich übern Baschi buch [=**Buchbaschi**]<sup>1</sup>".

- 1) s. Zurlaubiana AH 129/86B Pt. 14

---

AH 134, 74<sup>v</sup>